

TargetSprint – ein Boom wird zum Publikums Event Nationaler TargetSprint Wettkampf in Hombrechtikon/ZH



Vom 01.-03. Juli war Hombrechtikon das Zentrum der Schweizer TargetSprint Familie. Der im Mittelpunkt stehende Nationale TargetSprint Wettkampf vom 3. Juli war in ein interessantes und buntes Rahmenprogramm, das auch Platz für Schnupper- und Plausch-Wettkämpfe und interessante Informationsveranstaltungen bot, eingebettet.



Text: Markus Roth

Bilder: zVg

Die noch junge Sportart TargetSprint boomt und erfreut sich von Wettkampf zu Wettkampf grösserer Begeisterung. «Besonders erfreulich ist die Steigerung der Teilnehmerzahlen - aber auch das wachsende Interesse und die damit verbundene Zunahme der Gäste und Zuschauer.» wusste Peter Gilgen (Präsidenten der Sportschützen Hombrechtikon, Organisator und TargetSprint-Verantwortlicher im Zürcher Schiesssportverband ZHSV) zu berichten.



TargetSprint – ein Sport, der begeistert.

Hochstehendes Highlight

Das Highlight des TargetSprint Events war der am Sonntag, 3. Juli ausgetragene Nationale Wettkampf. 33 Athletinnen und Athleten zwischen acht und 65+ Jahren

hatten sich in die Startlisten eintragen lassen und lieferten sich hochstehende und spannende Wettkämpfe in den verschiedenen Alterskategorien.



33 Athletinnen und Athleten in zwölf Alterskategorien waren am Start.

Dabei wurden sie von über 150 Zuschauern begeistert angefeuert. Und jede Sportlerin und jeder Sportler weiss, dass sich motivierende Anfeuerungsrufe und Applaus sehr positiv auf die Leistung auswirken kann. «Der grosse Zuschauermarsch hat die TargetSprintler motiviert, ihr Bestes zu geben und mit guten Leistungen haben sie es ihren Fans dann gedankt.» stellte Gilgen zufrieden fest.

Die Wettkämpfe wurden über jeweils zwei Läufe geführt. Die Gesamtzeit der beiden

Läufe war dann massgebend für die Platzierung in der Rangliste.



Keiner zu klein, um am Wettkampf dabei zu sein!

Lauftraining für alle

Ein besonderer Leckerbissen war das am Freitag angebotene Lauftraining. Lisa Gubler (Markus Ryffel's Team, Veranstalter «Greifensee Lauf») hatte sich zur Verfügung gestellt, zwei Blöcke à je 30 Minuten Lauftraining durchzuführen.



Lauftraining mit Lisa Gubler (links; blaue Trainerjacke).

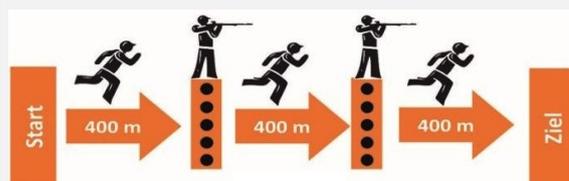
Dieses Angebot stiess auf reges Interesse und so nahmen 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit wahr, sich von der fachkompetenten Trainerin in einem interessanten und kurzweiligen Lauftraining wichtige Praxis-Tipps für den Laufsport, der bei TargetSprint eine wesentliche Komponente ist, geben zu lassen.

«Das Training hat Spass und Freude gemacht und ich war dann doch freudig erstaunt, dass einige Teilnehmer das Lauftraining gleich zweimal absolviert haben.»

TargetSprint - kurz erklärt



Die Regeln der neuen ISSF Wettkampfform der International Sport Shooting Federation (ISSF) sind einfach: Die Athleten laufen nach dem Massenstart einen 400 Meter langen Rundkurs, idealerweise auf einer Leichtathletik-Anlage.



Am Ende der ersten Laufstrecke finden sich die Sportler beim 10m Luftgewehrschiessstand ein, wo sie fünf Biathlon-Klapp-Scheiben in der Stehend-Stellung (je nach Alter auch liegend) beschies sen.

Nach der zweiten Laufstrecke müssen die Sportler eine weitere Schiesseinlage von fünf Scheiben treffen, bevor sie die dritte und letzte Laufstrecke absolvieren.

Im Schiessstand schiessen die Athleten, bis alle Scheiben gefallen sind. Sie haben dafür pro Schiesseinlage maximal 15 Diabolos zur Verfügung. Sind nach 15 Schuss nicht alle Scheiben gefallen, müssen die Athleten für jede nicht getroffene Scheibe in einer Strafzone 15 Sekunden warten, bevor sie wieder auf die Laufrunde geschickt werden.

Der Gewinner ist der Sportler, welcher die drei Laufstrecken (jeweils 400m) und die zwei Schiesseinlagen zuerst beendet.

wusste die sichtlich gut gelaunte Trainerin, Lisa Gubler, nach dem Training zu berichten.

Kondition und Präzision

Auch die Schiessanlage war am Freitag ein Publikumsmagnet. «Wir sind begeistert, wie viele interessierte Personen wir am Schiessstand begrüßen durften, um ihnen den anspruchsvollen Teil des Schiessens zeigen zu dürfen.» erklärte der begeisterte Gilgen.



Interessierte Gäste folgen den Ausführungen von Peter Gilgen (Mitte).

In der Kombination von Laufsport, der eine sportliche Kondition und Ausdauer erfordert, und von Schiesssport, der ein hohes Mass an Konzentration und Präzision erfordert, liegt das Geheimnis für die Begeisterung von TargetSprint.



Ein Gefühl für TargetSprint bekommst Du nur, wenn Du es ausprobierst!

Erste Früchte

Die Informationsveranstaltungen, die Trainings und die Schnupperveranstaltungen vom Freitag trugen dann bereits einen Tag später erste Früchte.

An dem für Samstag ausgeschriebenem Plausch-Wettkampf, der als Staffellauf durchgeführt wurde, nahmen 40(!) top motivierte Sportlerinnen und Sportler teil und lieferten sich einen fairen und (trotz Plausch-Wettkampf) anspruchsvollen Wettkampf.



Fokussiert - das Ziel vor Augen.

Getreu nach dem Motto der Organisatoren «**Du musst nicht erfolgreich sein, um zu starten ... aber Du musst starten, um erfolgreich zu sein!**» war es für einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der erste TargetSprint-Wettkampf überhaupt.

«Damit haben wir nicht gerechnet. Wir wären schon mit 20 oder 30 Teilnehmenden zufrieden gewesen. Dies zeigt uns aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind!» stellte Gilgen freudig fest.

Grosses Aufgebot

Die Organisatoren überliessen nichts dem Zufall. Teilweise waren bis zu 30 Helferinnen und Helfer gleichzeitig im Einsatz. Als Streckenposten, Aufsichtspersonen, Jury und Richter, Instruktoren und nicht zuletzt auch, um die Gäste in der bestens geführten Festwirtschaft zu verwöhnen.



Die Jury hatte jederzeit alles unter Kontrolle.

«Ohne die grossartige Unterstützung all dieser Helferinnen und Helfer wäre es nicht möglich gewesen, diesen Event zum Erfolg zu führen. Ihnen allen gebührt unser Dank und unsere Anerkennung!» sagte Gilgen sichtlich berührt.

Perfekte Organisation

Mit der Organisation des Events haben sich die Sportschützen Hombrechtikon selbst übertroffen. Bereits im Vorfeld haben sie gezeigt, dass sie mehr als «nur» einen Wettkampf durchführen wollten. «Wir wollten alle Facetten dieser tollen Sportart zeigen und den Teilnehmenden und auch den Gästen und Zuschauern einen Erlebnis-Event bieten.», erklärte Gilgen. Und dies ist den Organisatoren gelungen.

Die umfangreiche und ausführliche Festbroschüre, mit der der Anlass im Vorfeld angekündigt worden war, liess einen Event der Superlative mit sportlichen Highlights, interessanten Informationsveranstaltungen, guten Begegnungen, einladender Abendunterhaltung, kulinarischen Köstlichkeiten und viel Freude und Spass erwarten - und dieses Versprechen haben die Sportschützen Hombrechtikon fraglos eingehalten!



Kategorien Sieger:

Kids Women: Selina Gastpar 15:34:45. **Kids Men:** Nick Züger 15:59:09. **Cadets Women:** Penelope Fischer 23:27:15. **Cadets Men:** Sandro Gilgen 19:24:12. **Youth Women:** Lina Blaser 15:56:12. **Youth Men:** Fabian Wolff 14:11:02. **Junior Women:** Morgane Brunet 13:05:04. **Junior Men:** Daniel Bienz 12:56:03. **Men:** Jonas Schmid 11:58:05. **Women:** Ramona Elsener 16:23:10. **Senior Men:** Norbert Utz 12:08:03. **Senior Men II:** Fabrice Brunet 14:27:11.

Weiterführende Informationen

Die ausführlichen Ranglisten und weitere Informationen können auf der Webseite des Zürcher Schiesssportverbandes ZHSV eingesehen werden:



www.zhsv.ch/News/2022/TS-NWK-07

Kontakt

An TargetSprint interessierte Personen oder potentielle Veranstalter melden sich unverbindlich bei:



Peter Gilgen
Ressortleiter TargetSprint
targetsprint@zhsv.ch
+41 79 414 00 13

www.zhsv.ch/zh/targetsprint